

RS OGH 1953/6/10 1Ob488/53, 6Ob180/65, 6Ob125/66, 6Ob186/70

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.06.1953

Norm

ZPO §196

ZPO §337 Abs1

ZPO §503 Z2 C6

Rechtssatz

Hat das (Berufungs)gericht die Beeidigung eines Zeugen unterlassen, obwohl auf seine Beeidigung nicht verzichtet wurde, so kann dies nur dann als Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens geltend gemacht werden, wenn eine Rüge im Sinne des § 196 Abs 1 ZPO erfolgte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 488/53
Entscheidungstext OGH 10.06.1953 1 Ob 488/53
- 6 Ob 180/65
Entscheidungstext OGH 14.07.1965 6 Ob 180/65
- 6 Ob 125/66
Entscheidungstext OGH 04.05.1966 6 Ob 125/66
- 6 Ob 186/70
Entscheidungstext OGH 16.09.1970 6 Ob 186/70

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0037251

Dokumentnummer

JJR_19530610_OGH0002_0010OB00488_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>